

# **Bericht über den VII. Kongreß für experimentelle Psychologie in Marburg**

vom 20.—23. April 1921

Im Auftrage der Gesellschaft für experi-  
mentelle Psychologie herausgegeben von

**Prof. Dr. Karl Bühler**

Mit 16 Abbildungen im Text



Jena  
Verlag von Gustav Fischer  
1922

**Die geistige Entwicklung des Kindes.** Von Karl Bühler, o. ö. Prof. der Philosophie an der Technischen Hochschule Dresden. Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 34 Abbild. im Text und 1 Tafel. XVI, 463 S. gr. 8° 1921 Mk 124.—, geb. Mk 148.—

Inhalt: I. Allgemeines. — II. Das erste Lebensjahr. — III. Die Wahrnehmungen. — IV. Die Entwicklung der Sprache. — V. Die Entwicklung des Zeichnens. — VI. Die Entwicklung der Vorstellungstätigkeit. — VII. Die Entwicklung des Denkens. — VIII. Die Ansätze einer allgemeinen Theorie der geistigen Entwicklung. — Sachverzeichnis und Autorenregister.

Zeitschr. f. Psychologie, Bd. 86, Heft 1/3: . . . Diese Fragen, sowie die ganze Art der Darstellung zeigen, daß Bühler über ein ausgezeichnetes Einfühlungsvermögen für Aeufferungen der kindlichen Seele verfügt. Bühlers Werk muß als die beste, die Aufgaben der allgemeinen Psychologie mit berücksichtigende Kinderpsychologie bezeichnet werden. D. Katz (Rostock).

**Das Seelenleben des Jugendlichen.** Versuch einer Analyse und Theorie der psychischen Pubertät. Von Dr. Charlotte Bühler, Privatdozentin an der techn. Hochschule Dresden. VII, 103 S. gr. 8° 1922 Mk 16.—, geb. Mk 22.—

Inhalt: Einleitung. — 1. Die allgemeine Struktur der seelischen Pubertätserscheinungen. 2. Instinkt und Gefühl in der Pubertät. 3. Die Entwicklung des Willens. 4. Der Intellekt des Jugendlichen. 5. Einiges Prinzipielle über die Ethik und Religion des Jugendlichen. 6. Einiges Prinzipielle über das Kunst- und Literaturverständnis beim Jugendlichen. — Literatur.

Die Arbeit ist nicht eine Sammlung von Einzelbeobachtungen, sondern sie versucht eine einheitliche Gesamtauffassung der Pubertätspsyche zu entwickeln, die in sich abgeschlossen im wesentlichen auf sich selbst beruht. Erstmal ist in ihr auch die bisherige Literatur zu diesem Thema mit verarbeitet und als weitere Quellen u. a. drei vollständige, sehr aufschlußreiche Tagebücher von Jugendlichen benutzt worden. Die Schrift bezweckt zunächst, einige Gesichtspunkte und theoretische Ansätze zu einer exakten psychologischen Darstellung der Pubertät zum Verständnis zu bringen.

**Die Psychologie und ihre Bedeutung für die ärztliche Praxis.** Acht Vorträge, veranstaltet vom Zentralkomitee für das ärztliche Fortbildungswesen in Preußen, gehalten von Prof. Dr. Hans Berger (Jena), Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Adalbert Czerny (Berlin), Geh. Med.-Rat Dr. Artur Leppmann (Berlin), Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hugo Liepmann (Berlin), Geh. San.-Rat Dr. Albert Moll (Berlin), Prof. Dr. J. H. Schultz (Jena — „Weißer Hirsch“ bei Dresden); herausgegeben von Prof. Dr. C. Adam, Generalsekretär des Zentralkomitees. XVI, 280 S. gr. 8° 1921 Mk 44.—, geb. Mk 76.—

Inhalt: Ueber praktische therapeutische Ergebnisse der gegenseitigen Beeinflussung körperlicher und seelischer Vorgänge und Psychotherapie. Von Prof. Dr. Hans Berger in Jena. — Ueber die Grundbegriffe der Psychologie und die Beziehungen des Seelischen zum Leiblichen. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hugo Liepmann in Berlin. — Angewandte Psychologie. Von Geh. San.-Rat Dr. Albert Moll in Berlin. — Die Psychologie des Kindes. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Adalbert Czerny in Berlin. — Psychoanalyse und ihre Kritik. Von Prof. Dr. J. H. Schultz in Jena (Chefarzt u. wissenschaftl. Leiter von Dr. Lahmanns Sanatorium „Weißer Hirsch“ bei Dresden). — Die Indikationsstellungen der modernen Psychotherapie (einschließlich der eigentlichen Uebungstherapie). Von Prof. Dr. J. H. Schultz in Jena. — Neuere Methoden in der Psychologie. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Oswald Bumke in Breslau. — Der Psychopath. Von Geh. Med.-Rat Dr. Artur Leppmann in Berlin.

**Grundzüge einer Lehre vom Licht- und Farbensinn.** Ein Beitrag zur allgemeinen Physiologie der Sinne. Von Prof. Dr. **Friedr. W. Fröhlich**, Privatdozent der Physiologie an der Universität Bonn. Mit 20 Abbild. im Text. (VIII, 86 S. gr. 8°) 1921. Mk 30.—



# **Bericht über den VII. Kongreß für experimentelle Psychologie in Marburg**

**vom 20.—23. April 1921**

**Im Auftrage der Gesellschaft für experi-  
mentelle Psychologie herausgegeben von**

**Prof. Dr. Karl Bühler**

**Mit 16 Abbildungen im Text**



**Jena  
Verlag von Gustav Fischer  
1922**

~~~~~  
**Alle Rechte vorbehalten.**  
~~~~~



## Vorbemerkung.

Ein erheblicher Druckkostenbeitrag der Notgemeinschaft deutscher Wissenschaft, für den die Gesellschaft für exp. Psychologie auch an dieser Stelle ihren wärmsten Dank ausspricht, hat die Veröffentlichung des Berichtes ermöglicht. Die Sammelreferate sind in extenso, die Vorträge in knappen aber ausreichenden Referaten geboten, geschäftliche Mitteilungen, Ansprachen und Diskussionsbemerkungen dagegen der Not der Zeit zum Opfer gefallen.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>A. Sammelreferate</b> . . . . .	1
E. R. Jaensch, Über die subjektiven Anschauungsbilder (mit Vorführung von Versuchen). Mit 7 Abbildungen im Text . . . . .	3
D. Katz, Psychologische Erfahrungen an Amputierten . . . . .	49
W. Poppelreuter, Über Hirnverletztenpsychologie . . . . .	75
J. B. Rieffert, Psychotechnik im Heere . . . . .	79
<b>B. Vorträge.</b>	
N. Ach, Über die Begriffsbildung . . . . .	99
S. Alrutz, Die Veränderungen des Farbensinnes in verschiedenen hypnotischen Zuständen . . . . .	101
† W. Baade, Über die Begriffe Arbeit, Behavior, Funktion, Handlung, Leistung . . . . .	102
W. Benary, Denkpsychologische Untersuchungen an einem Seelenblinden . . . . .	104
A. Bielschowsky, Über Störungen der Fusion . . . . .	105
R. Bujas, Die physischen Bedingungen des psychogalvanischen Phänomens . . . . .	107
Th. Erismann, Bewegungs- und Lageauffassung durch das Auge und den Unterarm . . . . .	110
M. v. Frey, Das Webersche Gesetz im Gebiete des Drucksinns . . . . .	113
W. Fuchs, Über Farbenänderungen unter dem Einfluß von Gestaltauffassungen . . . . .	113
A. Gelb, Grundfragen der Wahrnehmungspsychologie. Mit 3 Abbildungen im Text . . . . .	114
F. Giese, Zur Psychologie der Arbeitshand . . . . .	116
K. Goldstein, Über den Einfluß von Sprachstörungen auf das Verhalten gegenüber Farben . . . . .	118

	Seite
A. A. Grünbaum, Einige Gesichtspunkte zur Psychologie der Reaktionsvorgänge . . . . .	120
A. Guttman, Zur Lokalisation des Farbensinns . . . . .	122
Th. G. Hegge, Zur Analyse des Lernens mit sinnvoller Verknüpfung . . .	123
C. v. Heß, Einige Probleme der vergleichenden Farbenlehre . . . . .	125
F. B. Hofmann, Über das Formensehen . . . . .	126
W. Jaensch, Über psychophysische Konstitutionstypen . . . . .	131
G. Kafka, Zwei neue Apparate zur Eignungsprüfung für Straßenbahnführer	136
G. Kafka, Zur Psychotechnik des Bremsens bei der elektrischen Straßenbahn	137
O. Klemm, Über die Wirksamkeit kleinster Zeitunterschiede auf verschiedenen Sinnesgebieten . . . . .	137
K. Koffka, Ein besonderer Fall von Farbenschwäche . . . . .	139
W. Kollath, Über das Purkinjesche Phänomen . . . . .	140
F. Krueger, Über sprachliche Dissimilation und Assimilation . . . . .	142
O. Kutzner, Über Zeitauffassung und Zeitschätzung verschieden ausgefüllter Intervalle (unter bes. Berücksichtigung der Aufmerksamkeitsablenkung)	143
K. Lewin, Eine experimentelle Methode zur Erzeugung von Affekten . .	146
O. Lipmann, Allgemeine und kritische Bemerkungen zur Begabungs- und Eignungsforschung . . . . .	149
K. Marbe, Die Stellung und Behandlung der Psychologie an den Universitäten . . . . .	150
W. Moede, Ergebnisse der industriellen Psychotechnik. Mit 6 Abbildungen im Text . . . . .	152
G. E. Müller, Grundzüge der Theorie der Farbenempfindungen . . . . .	157
R. Pauli, Über die Ergebnisse von Massenversuchen nach der Methode des fortlaufenden Addierens . . . . .	161
O. Pfungst, Zur Psychologie des Hundes . . . . .	162
G. Révész, Tierpsychologische Untersuchungen . . . . .	164
G. A. Roemer, Über die Anwendung des psychodiagnostischen Verfahrens nach Rorschach auf Fragen der Berufsberatung . . . . .	165
E. Rubin, Psychologische Geometrie . . . . .	167
H. Rupp, Grundsätzliches über Eignungsprüfungen . . . . .	168
H. Rupp, Eignungsprüfung für Telefonistinnen . . . . .	170
H. Rupp, Aus der Psychotechnik des subjektiven Schallmeßverfahrens . .	172
R. W. Schulte, Neukonstruktionen von Apparaten zur praktischen Psychologie, mit Vorführungen . . . . .	174
F. Schumann, Die Dimensionen des Sehraumes . . . . .	176
R. Sommer, Die psychopathologischen Grundsymptome vom Standpunkt der Tierpsychologie . . . . .	177
W. Stern, Richtlinien für die Methodik der psychologischen Praxis . . .	179
G. Störring, Über Erinnerungsgewißheit . . . . .	181
G. Störring, Über totale und diskrete Aufmerksamkeit . . . . .	182
W. Wirth, Mitteilungen aus dem Leipziger Psychophysischen Seminar . .	184
Mitglieder der Gesellschaft . . . . .	187



Thermo-Kompensationsapparates nach Vorversuchen, in welchem die Kälte durchströmenden Wassers mittels der durch ein Fenster einstrahlenden Wärme kompensiert werden kann, so daß mittels des Episkotisters positive oder negative Abweichungen vom Indifferenzpunkt erzielt werden können.

IV. Projektion farbiger Photographieen von Farbenblinden, die unter den Typus der Gesichtsfarbe fallen, über den der Vortragende im Arch. f. d. g. Ps., Bd. 39, S. 289, 1920 berichtete.

### Mitglieder der Gesellschaft.

#### 1. Vorstand:

- Herr Dr. G. E. Müller, Prof., Geh. Rat, Vorsitzender, Göttingen, Bergstr. 4.
- „ „ K. Bühler, Prof., Schriftführer, Dresden, Zellesche Str. 20.
- „ „ F. Krüger, Prof., Leipzig, Liviast. 6.
- „ „ K. Marbe, Prof., Würzburg, Crevennastr. 8.
- „ „ R. Sommer, Prof., Geh. Rat, stellvertr. Vors., Gießen, Frankfurter Str. 97.
- „ „ W. Stern, Prof., Hamburg 13, Bei St. Johannis 10.
- „ „ C. Stumpf, Prof., Geh. Rat, Berlin W, Augsburger Str. 45.

#### 2. Mitglieder:

- „ „ A. Aall, Prof., Kristiania, Psychologisches Institut der Universität.
- „ „ O. Abraham, Sanitätsrat, Berlin W 35, Genthiner Str. 12.
- „ „ N. Ach, Prof., Königsberg i. Pr., Steinmetzstr. 34.
- „ „ G. v. Allesch, Berlin C 2, Psycholog. Institut im Schloß.
- „ „ S. Alrutz, Dozent, Upsala, Universität.
- „ „ W. Ament, Bamberg, Ottostr. 5.
- Frl. „ A. Argelander, Mannheim, Breitestraße C 1, 4.
- Herr „ E. v. Aster, Prof., Gießen, Universität.
- „ „ Stefan Baley, Berlin, Psychologisches Institut, Schloß.
- „ „ M. Bauch, Würzburg, Dominikanerplatz 8.
- Frl. „ F. Baumgarten, Berlin, Kurfürstendamm 145.
- Herr „ Cl. Baemker, Geh. Rat, Prof., München, Klarstr. 14 II.
- „ „ E. Becher, Prof., München, Schackstr. 4/O. r.
- „ „ W. Benary, Frankfurt a. M., Königstr. 13.
- „ „ V. Benussi, Prof., Turin.



- Herr Dr. B. Berliner, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 54.  
 „ „ W. Betz, Bonn, Baumschulallee 17.  
 „ „ E. Bischoff, Hamburg-Langenhorn.  
 „ „ St. Blachowski, Prof., Posen, Universität.  
 „ „ W. Blumenfeld, Privatdozent, Dresden, Carolastr. 9.  
 „ „ O. Bobertag, Berlin W 35, Potsdamer Str. 120.  
 „ „ T. J. de Boer, Prof., Amsterdam, Jac. Obrechtstraat 78.  
 „ „ H. Bogen, Lehrer, Berlin O 34, Rigaerstr. 98/II.  
 „ „ Bouman, Prof., Amsterdam, Universität.  
 Frau „ Ch. Bühler, Privatdozentin, Dresden, Zellesche Str. 20.  
 Herr „ E. Claparède, Prof., Genf, Champel 11.  
 „ „ J. Cohn, Prof., Freiburg i. B., Günterstal, Weilersbachweg 18.  
 „ „ R. Cords, Augenarzt, Cöln-Lindenthal, Kinkelstr. 17.  
 „ „ M. Dessoir, Prof., Berlin W 30, Speyerer Str. 9.  
 „ „ G. Deuchler, Prof., Tübingen, Neckarhalde 48.  
 „ „ O. Dittrich, Prof., Gautzsch b. Leipzig, Oststr. 28.  
 „ „ H. Driesch, Prof., Leipzig, Zöllnerstr. 1.  
 „ „ J. Dück, Prof., Innsbruck, Schillerstr. 8/I.  
 „ „ Ad. Dyroff, Geh. Reg.-Rat, Prof., Bonn, Kaiserstr. 61.  
 „ „ B. Eggert, Direktor, Frankfurt a. M., Habsburger Allee 55.  
 „ „ J. Eisenmeier, Privatdozent, Prag-Smichow, Königstr. 44.  
 „ „ Th. Erismann, Prof., Bonn, Kaufmannstr. 61.  
 „ „ M. Ettlinger, Prof., Münster, Pluggesdorfer Str. 5.  
 „ „ S. Exner, Prof., Hofrat, Wien VIII, Schlüsselgasse 12.  
 „ „ H. Feilchenfeld, Arzt, Berlin, Potsdamer Str. 63.  
 „ „ A. Fischer, Prof., München, Universität.  
 „ „ M. von Frey, Prof., Würzburg, Physiologisches Institut.  
 „ „ J. Friedrich, Schulinspektor, Frankental (Pfalz).  
 „ „ J. Fröbes, Prof., Ignatius Kolleg, Valkenburg (Limburg),  
 Holland.  
 „ „ W. Fuchs, Oberlehrer, Frankfurt a. M., Oberer Atzemer 7.  
 „ „ A. Gallinger, Prof., München, Franz-Josefstr. 16/O. r.  
 „ „ M. Geiger, Prof., München, Trautenwolfstr. 8/IV.  
 „ „ A. Gelb, Privatdozent, Frankfurt a. M., Eckenheimer  
 Landstr. 148/I.  
 „ „ A. Gemelli, Prof., Mailand, Via S. Agnese 4.  
 „ „ W. Gent, Osnabrück, Eisenbahnstr. 8.  
 „ „ F. Giese, Universitätsdozent, Halle a. S., Am Weinberg.  
 „ „ K. Girgensohn, Prof., Greifswald, Salinenstr. 48.  
 „ „ H. Goldschmidt, Prof., Münster i. W., Melchersstr. 54.

- Herr Dr. Goldstein, Prof., Frankfurt a. M., Staufenstr. 31.
- „ „ Göpfert, Taubstummenlehrer, München, Kaulbachstr. 63 a.
- „ „ K. Groos, Prof., Tübingen, Steinlachstr. 17.
- „ „ H. Gruhle, Prof., Heidelberg, Friesenberg.
- „ „ A. A. Grünbaum, Privatdozent, Amsterdam, Tulpstraat 17.
- „ „ A. Guttman, Werder (Havel), Am Mühlenberge.
- „ „ H. Gutzmann, Prof., Berlin W, Schöneberger Ufer 11.
- „ „ K. Haardt, Geh. Med.-Rat, Emmendingen (Baden), Heil-  
u. Pflegeanstalt.
- „ „ L. Habrich, Professor, Wesseling (Bez. Köln), Hauptstr. 32.
- Frl. „ M. Hadlich, Oberlehrerin, Bremen, Richtweg 21.
- Herr „ R. Hahn, Oberarzt der psychiatrischen Klinik, Frank-  
furt a. M., Feldstr. 76.
- „ „ H. v. Hattingberg, Nervenarzt, München, Aumüllerstr. 32/II.
- „ „ Th. Hegge, Privatdozent, Christiania, Universität. (Bis  
Ende des Sommersemesters 1922: Göttingen, Am Kreuze 5.)
- „ „ W. Hellpach, Prof., Karlsruhe, Techn. Hochschule.
- „ „ H. Henning, Prof., Danzig-Langfuhr, Hauptstr. 59.
- „ „ R. Herbertz, Prof., Bern, Universität.
- „ „ B. Herwig, Berlin S 14, Sebastianstr. 75.
- „ „ C. v. Hess, Prof., Geh. Rat, München, Mathildenstr. 2 a.
- „ „ G. Heymans, Prof., Groningen, Eemskanaal 7.
- „ „ Fr. Hillebrand, Prof., Innsbruck, Anichstr. 32.
- Frau „ L. Hösch-Ernst, Godesberg a. Rh., Kurfürstenstr. 6.
- Herr „ E. M. v. Hornbostel, Berlin-Steglitz, Arndtstr. 40.
- „ „ H. Hughes, Soden i. Taunus.
- „ „ M. Isserlin, Prof., München, Mariannenplatz 2/I.
- „ „ G. A. Jaederholm, Prof., Göteborg, Arsenalsgatan 10.
- „ „ H. Jaeger, Geh. Schulr., Butzbach b. Gießen, Wetzlarer Str. 26.
- „ „ E. R. Jaensch, Prof., Marburg i. H., Bezirk Kassel, Weißen-  
burgstr. 11.
- „ „ W. Jaensch, Marburg, Weißenburgstr. 11.
- „ „ W. Jerusalem, Prof., Geh. Rat, Wien XIII/1, Anhofstr. 7a.
- „ „ K. Jesinghaus, Paraná, Eutres Rios, in Argentinien.
- „ „ G. Kafka, Prof., München, Nikolaiplatz 1 a.
- „ „ D. Katz, Prof., Rostock, Moltkestr. 9.
- Frau „ R. Katz, Rostock, Moltkestr. 9.
- „ „ M. Kelchner, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 102.
- Herr „ H. Keller, Rostock, Franz Ferdinandstraße.
- „ „ F. Kemsies, Prof., Berlin-Waidmannslust, Platanenstr. 5.



- Frau Dr. Kerschensteiner-Dürr, München, Möhlstr. 39.
- Herr „ F. Kiesow, Prof., Turin, Via Po 18.
- „ „ O. Kirschmann, Prof., Leipzig, Universität Psych. Inst.
- „ „ O. Klemm, Prof., Leipzig, Schwägerichenstr. 5/III.
- „ „ Klieneberger, Privatdozent, Königsberg i. Pr.
- „ „ W. Köhler, Prof., Berlin C 2, Psychologisches Institut  
der Universität, im Schloß.
- „ „ K. Koffka, Prof., Gießen, Bismarckstr. 45.
- „ „ W. Kollath, Marburg, Psychiatrische Klinik.
- „ „ A. Kowalewski, Prof., Königsberg i. Pr., Königstr. 82 BC.
- „ „ F. Kramer, Privatdozent, Berlin, Psychiatr. Klinik d. Charité.
- „ „ O. Kraus, Prof., Prag, Philosophisches Seminar der deutschen  
Universität.
- „ „ O. Kroh, Privatdozent, Göttingen, Paulinenstr. 21.
- „ „ K. Kroiss, Direktor, Würzburg, Kreistaubstummenanstalt,  
Sieboldstr. 25.
- „ „ Kühn, z. Z. Eydtkuhnen, Durchgangslager.
- „ „ A. Kühn, Prof., Göttingen, Prinz-Albrechtstr. 24.
- „ „ W. A. Lay, Seminaroberlehrer, Karlsruhe.
- „ „ J. Larguier des Bancel, Lausanne, Rue de Bourg 29.
- „ „ E. Lau, Berlin N, Bernauerstr. 4.
- „ „ Legowski, Pfarrer, Gr. Radowisk, Kreis Briesen, Westpr.
- „ „ P. E. Leuckfeld, Prof., Charkow, Universität.
- „ „ R. v. Leupoldt, Stabsarzt, Teupitz (Kr. Teltow), Brandenburg.
- „ „ M. Levy-Suhl, Nervenarzt, Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-  
allee 156.
- „ „ K. Lewin, Privatdozent, Charlottenburg, Schillerstr. 106.
- „ „ J. Lindworsky, Privatdozent, Köln, Albertusstr. 36.
- „ „ F. Linke, Prof., Jena, An der Westschule 3.
- „ „ O. Lipmann, Klein-Glienicke b. Potsdam, Wannseestr.
- „ „ G. F. Lipps, Prof., Zürich, Ceresstr. 17.
- „ „ A. Loechen, Prof., Christiania, Incognitogade 17.
- „ „ v. Máday, Assistent, Prag, Physiol. Inst. der deutschen  
Universität.
- „ „ H. Maier, Prof., Berlin, Universität
- „ „ W. Maier, Oberarzt, Zürich-Burghölzli.
- Herr „ P. Margis, Charlottenburg, Droysenstr. 16.
- „ „ G. Martius, Prof., Geh. Reg.-Rat, Kiel, Hohenbergstr. 4.
- „ „ A. Mayer, Kreisschulinspektor, Baireuth.
- „ „ P. Menzerath, Prof., Bonn, Argelanderstr. 121.



- Frl. „ P. Meyer, Studienrat, Oberursel i. Taunus, Kaiserin-Friedrichstr. 22 I.
- Herr „ C. Minnemann, Oberlehrer, Königsberg, Louisenallee 59.
- „ „ W. Moede, Prof., Berlin W 30, Luitpoldstr. 14.
- „ „ P. Möller, Berlin-Lichterfelde-West, Bernerstr. 9.
- „ „ R. Müller-Freienfels, Berlin-Halensee, Joachim-Friedrichstr. 2.
- „ „ L. Nagy, Prof., Budapest VIII, Uellöi-út 16 b.
- „ „ G. Neuert, Oberreallehrer, Heidelberg, Uferstr. 26.
- „ „ E. v. Nießl-Mayendorf, Privatdozent, Leipzig, Windmühlenweg 20.
- „ „ H. Obersteiner, Hofrat, Prof., Wien XIX, Billrothstr. 69.
- „ „ K. Oesterreich, Prof., Tübingen, Universität.
- „ „ Ohms, Stadtschulrat, Potsdam.
- „ „ J. Orth, Stadtschulrat, Ansbach (Bayern), Schalkhäuserstr. 19.
- „ „ R. Pauli, Prof., München, Kufsteiner Platz 4.
- „ „ R. Peter, Hamburg, Domstr. 8/9, Seminar f. Phil. u. ps. Labor.
- „ „ W. Peters, Prof., Mannheim C 1, 4, Breitestraße.
- „ „ B. Pfeiffer, Prof., Halle a. S., Landesheilanstalt Matthebau.
- „ „ O. Pfungst, Frankfurt a. M., Westendstr. 79.
- „ „ A. Pick, Prof., Prag, Jungmannstr. 26.
- „ „ A. Pilzecker, Augenarzt, Hänner (Amt Säckingen).
- „ „ C. Piorkowski, Berlin NW 7, Friedrichstr. 154.
- „ „ J. Plabmann, Prof., Münster i. W., Nordstr. 47.
- „ „ M. Ponzio, Privatdozent, Turin, Via Po 18.
- „ „ W. Poppelreuter, Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20.
- „ „ P. Ranschburg, Prof., Budapest IV, Bécsi utca 1.
- „ „ G. Révész, Prof., Amsterdam, Keizersgracht 283.
- „ „ J. Rieffert, Privatdozent, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 10.
- „ „ K. Rieger, Prof., Würzburg, Psychiatr. Klinik.
- „ „ A. Riekel, Kassel-Wolfsanger, Roonstr. 2.
- „ „ E. L. J. Ritterhaus, Privatdozent, Wandsbeck b. Hamburg, Bärenallee 13.
- „ „ von Rhoden, Arzt, Nietleben-Halle a. S.
- „ „ H. P. Roloff, Hamburg, Domstr. 8/9, Seminar f. Phil. u. ps. Labor.
- „ „ G. A. Römer, Göttingen, Untere Masch 15.
- „ „ H. Roetteken, Prof., Würzburg, Sartoriusstr. 4.
- „ „ E. Rubin, Privatdozent, Kopenhagen, Universität, Abildgaardsallé 7/II.

- Herr Dr. H. Ruederer, München, Kolbergerstr. 16.
- „ „ H. Rupp, Prof., Berlin-Lichterfelde-Ost, Lorenzstr. 11.
- „ „ F. Sander, Leipzig, Felixstr. 4/<sup>III</sup>.
- „ „ K. L. Schäfer, Prof., Berlin-Lichterfelde, Boothstr. 29.
- „ „ Fr. Schmidt, Regierungsschulrat, Würzburg, Regierung  
Zimmer 159.
- „ „ R. W. Schulte, Dozent, Charlottenburg 1, Eosanderstr. 16/<sup>I</sup>.
- „ „ E. Schultze, Geh. Rat, Prof., Göttingen, Rosdorferweg 54.
- „ „ O. Schultze, Prof., Frankfurt a. M., I-Land, Grafenstr. 3.
- „ „ F. Schumann, Prof., Frankfurt a. M., Mendelssohnstr. 79.
- „ „ H. Schwarz, Prof., Greifswald, Wilhelmstr. 41.
- „ „ O. Selz, Prof., Bonn, Schumannstr. 66.
- „ „ W. Specht, Prof., München, Universität.
- „ „ O. Sterzinger, Privatdozent, Graz, Krenngasse 28/<sup>III</sup>.
- „ „ G. Störring, Prof., Bonn, Luisenstr. 112.
- „ „ J. G. Talen, Gymn.-Lehrer, Zwolle (Holland), Koestr. 20.
- „ „ T. Thunberg, Prof., Lund, Universität.
- „ „ D. A. Titius, Prof., Berlin N. 31, Hussitenstr. 25.
- „ Dr. A. v. Tschermak, Prof., Prag II, Albertov 5.
- „ „ K. Twardowski, Prof., Lemberg, Universität.
- „ „ Chr. Ufer, Rektor, Elberfeld, Kurfürstenstr. 26.
- „ „ E. Utitz, Prof., Rostock, Alexandrinenstr. 9a.
- „ „ Th. Valentiner, Studienrat, Bremen, Hornerstr. 12.
- „ „ A. Vierkandt, Prof., Berlin-Strausberg (Vorort), Villa  
Charlotte.
- „ „ O. Vogt, Prof., Direktor, Berlin W, Magdeburgerstr. 16.
- „ „ G. Vorbrodt, Pastor, Alt-Jeßnitz b. Jeßnitz (Anhalt).
- Frau „ Gräfin Wartensleben, München, Bayrischer Hof.
- Herr „ J. Weber, Münster i. W., Achtermannstr. 7.
- „ „ H. Werner, Privatdozent, Hamburg, Böhmersweg 9.
- „ „ M. Wertheimer, Prof., Berlin-Karlshorst, Augusta-  
Viktoriastr. 47.
- „ „ W. Weygandt, Prof., Friedrichsberg b. Hamburg.
- „ „ B. Winzen, Dorsten i. W., Klosterstr. 1.
- „ „ W. Wirth, Prof., Leipzig, Haydnstr. 6/<sup>III</sup>.
- „ „ G. Wolff, Prof., Basel-Friedmatt.
- „ „ A. Wreschner, Prof., Zürich, Neue Beckenhofstr. 51.
- „ „ Th. Ziehen, Geh. Rat, Prof., Halle a/S., Ulestr. 1.



**Psychologisches Praktikum. Leitfaden für experimentell psychologische Uebungen.** Von Dr. R. Pauli, a. o. Prof. an der Univers. München. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 96 zum Teil farbigen Abbild. und 4 Tafeln im Text. XVI, 236 S. gr. 8° 1920 Mk 72.—, geb. Mk 108.—

Inhalt: 1. Einleitung. 2. Psychophysik. 3. Haut- und Muskelempfindungen. 4. Geruchs- und Geschmacksempfindungen. 5. Gehörsempfindungen. Der statische Sinn. 6. Lichtempfindungen. 7. Die Wahrnehmung. 8. Die Raumanschauung; Gestalt- und Bewegungssehen. 9. Die Zeitauffassung. 10. Die Enge des Bewußtseins, Aufmerksamkeit und Denken. 11. Das Gedächtnis. 12. Die Gefühle. 13. Der Wille; Psychophysik der Arbeit. 14. Traum und Hypnose. — Stichwortverzeichnis.

Bei der Bearbeitung des Buches ist nicht nur an den Psychologen und Philosophen, sondern auch an den Pädagogen und den Arzt, kurz an die angewandte Psychologie im weitesten Sinne des Wortes gedacht. Durch eine streng sachliche Darstellung der grundlegenden Methoden und Tatsachen soll mehr und mehr eine einheitliche Grundlage und ein gesicherter Ausgangspunkt für alle diese Anwendungsgebiete und Forschungsrichtungen geschaffen werden. So wird der Leitfaden dem Leiter wie dem Mitglied des Kurses viel kostbare Zeit sparen und dem letzteren manche Ergänzung sowie weitergehende Anregungen bieten. Als beste Empfehlung darf wohl angeführt werden, daß die erste Auflage innerhalb neun Monaten vergriffen war.

**Physiologische Optik.** Dargestellt für Naturwissenschaftler. Von Dr. W. E. Pauli, a. o. Professor an der Univers. Jena, und Dr. R. Pauli, a. o. Prof. an der Universität München. Mit 70 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. V, 112 S. gr. 8° 1918 Mk 60.—, geb. Mk 108.—

Inhalt: 1. Teil: Dioptrik. Bau des menschlichen Auges; Strahlengang. Der Augenspiegel. Die Akkommodation. Brillengläser. Die Irradiation. — 2. Teil: Gesichtsempfindungen. Von der Lichtempfindung im allgemeinen. Lichtmischungen. Theorie des Farbensehens nach Helmholtz. Das Purkinjesche Phänomen; Dämmerungssehen. Die Duplizitätstheorie. Die Farbenblindheit. Der Simultankontrast. Die Heringsche Theorie der Gegenfarben. Zeitliche Verhältnisse der Lichtempfindung. Das Webersche Gesetz; Photometrie. — 3. Teil: Gesichtswahrnehmungen. Die Sehschärfe. Geometrisch-optische Täuschungen. Das binokulare Sehen. Zur Theorie der Raumanschauung. Das Sehen von Bewegungen. — Quellennachweise. Stichwortverzeichnis.

**Über psychische Gesetzmäßigkeit, insbesondere über das Webersche Gesetz.** Von Dr. R. Pauli, a. o. Prof. an der Univers. München. Mit 42 Abbild. im Text. VII, 88 S. gr. 8° 1920 Mk 24.—

Inhalt: 1. Zur Beurteilung der gegenwärtigen Psychologie. 2. Das Webersche Gesetz und seine Deutung. 3. Gegen die psychologische Deutung des Weberschen Gesetzes. 4. Die physiologische Deutung. 5. Der Relativitätssatz. 6. Tatsachen aus dem Bereiche der Empfindungs- und Wahrnehmungspsychologie. 7. Tatsachen aus dem Bereiche der Gedächtnis- und Vorstellungspsychologie. 8. Die Bedeutung des Relativitätssatzes. 9. Zusammenfassung. — Anhang: Psychologische Ableitungen. Quellennachweise.

**Die sinnlichen Gefühle des Menschen.** Versuch einer entwicklungsgeschichtlichen Ableitung von Dr. med. G. Heilig. VI, 121 S. gr. 8° 1919 Mk 39.—

Inhalt: 1. Einleitung. 2. Die Binomie der Gefühle und das Utilitätsprinzip. 3. Die Gefühlsvorgänge im Bereich des sensiblen Systems. 4. Die Gefühlsvorgänge im Bereich des optischen Systems. 5. Die Gefühlsvorgänge im Bereich des akustischen Systems. 6. Die Gefühlsvorgänge im Bereich des Geruchs- und Geschmackssinnes. 7. Die Gefühlsvorgänge im Bereich der Temperatur-, der statischen und kinästhetischen Empfindungen, Komplexgefühle. 8. Entwicklungsgeschichtliche Zusammenfassung.

**Hypnose und Katalepsie bei Tieren im Vergleich zur menschlichen Hypnose.** Von Dr. med. et phil. Ernst Mangold, a. o. Prof. der Physiologie in Freiburg i. Br. Mit 18 Abbild. im Text. 82 S. gr. 8° 1914 Mk 30.—

Inhalt: 1. Die sogenannte tierische Hypnose und verwandte Erscheinungen. — 2. Bisherige Deutung dieser Zustände. — 3. Die Hypnose beim Menschen. — 4. Psychologische Unterschiede der tierischen und menschlichen Hypnose. — Suggestion bei Tieren. — 5. Eintritt und Dauer der tierischen Hypnose. — 6. Physiologische Veränderungen während der tierischen Hypnose. — 7. Das Zentralnervensystem in seiner Bedeutung für die tierische Hypnose. — 8. Zusammenfassung der Ergebnisse, insbesondere der Uebereinstimmungen zwischen tierischer und menschlicher Hypnose.



**Vergleichende Psychologie oder die Lehre von dem Seelenleben des Menschen und der Tiere.** Von Prof. Dr. Friedrich Dahl, Berlin. Mit 25 Abbild. im Text. VIII, 110 S. gr. 8° 1922 Mk 35.—, geb. Mk 62.—

Dieses Buch beschäftigt sich, unter Anwendung naturwissenschaftlicher Methode, mit den Bewußtseinsvorgängen und stellt fest, wie weit wir Bewußtseinsvorgänge, die wir mit positiver Sicherheit nur bei uns selbst kennen, auch bei Organismen der verschiedensten Art voraussetzen dürfen und müssen. Naturforschern und naturphilosophisch Interessierten bietet dieses Problem, mit dem sich der Verfasser schon seit Jahrzehnten beschäftigt, eine Fülle von Anregungen.

**Die Analyse der Empfindungen und das Verhältnis des Physischen zum Psychischen.** Von Dr. E. Mach, weil. em. Prof. a. d. Univers. Wien. Neunte Auflage. Mit 38 Abbild. XIII, 323 S. gr. 8° 1922 Mk 40.—, geb. Mk 55.—

Inhalt: 1. Antimetaphysische Vorbemerkungen. 2. Ueber vorgefaßte Meinungen. 3. Mein Verhältnis zu R. Avenarius und anderen Forschern. 4. Die Hauptgesichtspunkte für die Untersuchung der Sinne. 5. Physik und Biologie. Kausalität und Teleologie. 6. Die Raumempfindungen des Auges. 7. Weitere Untersuchungen der Raumempfindungen. 8. Der Wille. 9. Eine biologisch-teleologische Betrachtung über den Raum. 10. Beziehungen der Gesichtsempfindungen zueinander und zu anderen psychischen Elementen. 11. Empfindung, Gedächtnis und Assoziation. 12. Die Zeitempfindung. 13. Die Tonempfindungen. 14. Einfluß der vorausgehenden Untersuchungen auf die Auffassung der Physik. 15. Die Aufnahme der hier dargelegten Ansichten. — Zusätze. — Sachregister. — Namenregister.

Deutsche Literatur-Zeitung, 1900, Nr. 51/52: . . . alles gegründet auf bewundernswerter Tatsachenkenntnis und vorgetragen mit der frisch-freien Art, die Machs Schrift zu den kräftigsten Denkfermenten macht.

H. Holtzmann (Straßburg.)

**Psychophysiologie in 12 Vorlesungen.** Von Dr. med. Hans Berger, o. ö. Prof. a. d. Univ. Jena. VIII, 110 S. gr. 8° 1921 Mk 24.—, geb. Mk 44.—

Inhalt: 1. Psychologie als Erfahrungswissenschaft. Psychophysiologie. Abhängigkeitsbeziehungen zwischen geistigen und körperlichen Vorgängen. Lokalisation der geistigen Vorgänge in die Hirnrinde. — 2. Entwicklung der Seelenvorstellungen. Dualismus und Energie — Prinzip. Monistische Anschauungen. Zweiseitentheorie. Psychische Energie. Psychophysischer Parallelismus als Arbeitshypothese. Die Hirnrindenvorgänge. — 3. Allgemeines aus der Sinnesphysiologie. Spezifische Sinnesenergie. Die vom Muskelsystem vermittelten Sinnesempfindungen. Höhere Sinne. Raumanschauung des Tast- und Gesichtssinnes. — 4. Reizschwelle und Reizhöhe. E. H. Webers Versuche über die relative Unterschiedsschwelle des Drucksinnes. Webersches Gesetz. — 5. Ableitung des Fechnerschen Gesetzes. Seine Deutungen. Die physiologische Deutung. — 6. Erinnerungsbild und Engramm. Seelenblindheit. Nervenzellen und Neurofibrillen. Empfindung und Vorstellung. — 7. Gefühlsvorgänge, Gefühlsbetonung verschiedener Sinnesgebiete. Die körperlichen Begleiterscheinungen der Gefühlsvorgänge. — 8. Sexualistische Gefühlstheorie. Andere Anschauungen. Dynamische Gefühlstheorie. Ausdrucksbewegungen der Gefühle. — 9. Willensvorgänge. Reflexvorgänge. Motorische Funktion der Hirnrinde. Entwicklung der willkürlichen Bewegungen. Instinkthandlungen. — 10. Enge des Bewußtseins. Perzeption und Aperzeption. Aufmerksamkeit. Messungen des zeitlichen Ablaufs psychischer Vorgänge. Einfache Reaktionszeit. Erkennungszeit und Wahlzeit. — 11. Gehirn und Sprache. Lehre von der Ideenassoziation. Assoziationsgesetze. Bedingte Reflexe. Höhere intellektuelle Leistungen und ihre Lokalisation. — 12. Parallelprinzip und Wechselwirkung. Psychische Energie und ihre Rückverwandlung in physische Energie. — Sachregister.

**Erleben und Erkennen.** Akademische Rede. Von Dr. Paul Jensen, o. ö. Prof. d. Physiol., Geh. Med.-Rat, Göttingen. III, 53 S. gr. 8° 1919 Mk 18.—

**Leitfaden der physiologischen Psychologie in 16 Vorlesungen.** Von Prof. Dr. Th. Ziehen, Halle a. S. Elfte, umgearbeitete Auflage. Mit 77 Abbild. i. Text. VII, 592 S. gr. 8° 1920 Mk 240.—, geb. Mk 304.—

Ziehen vertritt die Assoziations-Psychologie, und im Gegensatz zu Wundts Grundriß stellt er die Methoden der physiologischen Psychologie ausführlich dar. Das Buch hat in seinen ersten zehn Auflagen seine Existenzberechtigung und Brauchbarkeit aufs beste bewiesen, so daß sich jede weitere Empfehlung erübrigt.

Erziehung und Bildung (Preuß. Lehrerzeitg.) März 1921: . . . Ich glaube, daß gerade die Leser dieser Zeitschrift mit großem Nutzen sich in das Studium dieses ausgezeichneten Werkes vertiefen werden.

Prof. Dr. H. Berger, Jena.